

TOLLER START DER SCHACH-AG AM MCG

08.11.2022



Gernot Medger vom Bönener Schachverein leitet mit viel Freude und Engagement die neu ins Leben gerufene Schach-AG am MCG.

Die neue Schach-AG am MCG ist sehr gut gestartet. Schachlehrer Gernot Medger vom Bönener Schachverein, der das Deutsche und auch das Europäische Schulschach-Patent besitzt, freute sich über den regen Zulauf.

„In den ersten 3 Wochen waren am Donnerstag in der 7. und 8. Stunde jeweils knapp 30 Kinder beim Kurs. Damit war der Klassenraum natürlich schon sehr voll und es hat den Rahmen doch etwas gesprengt. Wir haben die AG daher nun in 2 Gruppen aufgeteilt. Am Mittwoch kommen die Kinder, die schon ein wenig Schach spielen können, am Donnerstag diejenigen, die noch nicht ganz so viel wissen. Je nach Lernfortschritt können sich die Gruppen vom Niveau her auch wieder annähern oder es kann jemand die Gruppe wechseln.

Ziel ist es, dass alle Schüler zum Ende des Schuljahres mindestens das sogenannte „Bauerndiplom“ erworben haben. Dazu müssen sie einen Test absolvieren und eine gewisse Punktzahl erreichen. Das Bestehen zeichnet sie dann als „Schachspieler“ aus, die die Regeln beherrschen. Bei den etwas Fortgeschrittenen werden wir versuchen, sogar bis zum „Springerdiplom“ zu kommen, der Stufe zwei der Ausbildung. Hier geht es dann schon etwas um Taktik und Spielverständnis.

Das Schachspielen boomt zurzeit und von der Europäischen Union wird sogar empfohlen, Schach als echtes Schulfach zu implementieren. Denn Kinder, die Schach lernen, entwickeln sich im Vergleich zu anderen Kindern schulisch besser, wie unter anderem eine Studie aus Trier zeigen konnte. In einigen Ländern ist dies bereits umgesetzt. Auch in Deutschland gibt es schon Schulen, in denen Schach echtes Schulfach ist. In Bremen ist Schach zum Beispiel im Lehrplan der Grundschulen Pflicht. In Hamburg war Schach sogar schon einmal Abiturfach. Sogar in NRW gibt es schon einige Schulen, in denen man Schach als Fach wählen kann. Allerdings ist die Umsetzung in Deutschland insgesamt noch ein echter Flickenteppich.

Eine alternative Möglichkeit für die Schulen ist es, Schach im Rahmen einer AG anzubieten. Dies wird im Moment sogar vom Deutschen Schachbund gefördert, wenn es in Zusammenarbeit mit einem Schachverein neu umgesetzt wird. Auch die Schach-AG am MCG konnte aktuell von den Fördermöglichkeiten profitieren.

Das MCG-Team zeigte sich beim Besuch in einer der AG-Stunden rundum begeistert: „Vielen herzlichen Dank, Herr Medger!“

Stand vom 8. November 2022, um 10:50 Uhr.